



Fraktion der  
Stadtvertretung Norderstedt  
Rathausallee 62  
22846 Norderstedt  
Telefon 040 53595 507  
Telefax 040/53595 517  
E-Mail: [fraktion@gruene-norderstedt.de](mailto:fraktion@gruene-norderstedt.de)  
[www.gruene-norderstedt.de](http://www.gruene-norderstedt.de)

04.05.2015

GRÜNE haken zu Gewerbesteueraufkommen nach

## Wer zahlt in Norderstedt noch Gewerbesteuer?

Norderstedt gilt als abundante Stadt mit einem hohen Gewerbesteueraufkommen. Doch die nun veröffentlichten Zahlen der Finanzsteuerung zeigen, dass 79% der Norderstedter Gewerbebetriebe (ohne Freiberufler\_innen) keine Gewerbesteuer zahlen. Gründe, Ursachen und Maßnahmen sind nun schnell auf die politische Agenda zu bringen. Die Anfrage ist ein erster Aufschlag der GRÜNEN zu diesem Themenkomplex.

**Detlev Grube**, Fraktionsvorsitzender, erklärt:

*„Sollte es sich bewahrheiten, dass 79% der Norderstedter Betriebe keine Gewerbesteuer zahlen, ist das ein beschämend hoher Anteil. Wie kann es sein, dass 5802 von 7177 Gewerbebetrieben in Norderstedt keinen Cent Gewerbesteuer zahlen? Benötigen wir mehr Betriebsprüfungen? Welche Unternehmensbereiche sind das überhaupt und was bedeutet das für die Wirtschaftsförderung der Stadt und die Ansiedlung neuer Unternehmen? Hier muss die Stadt nach GRÜNER Auffassung im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv werden. Gerade in Zeiten knapper Kassen kann es nicht sein, dass die große Mehrheit der Norderstedter Betriebe keinerlei Gewerbesteuern zahlen!“*

Für Rückfragen: Detlev Grube 01716760640.  
Anhang: Anfrage für den Hauptausschuss



Fraktion der  
Stadtvertretung Norderstedt

Anfrage vom 04.05.2015  
Detlev Grube  
Hauptausschuss  
zur schriftlichen Stellungnahme

Mit der Anlage 2 vom 29.04.2015 des Protokolls der Stadtvertretung zum 2. Nachtragshaushalt wird eine Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens vorgelegt.

Danach bezahlen in Norderstedt 79% aller Betriebe (5702 von 7177) keine Gewerbesteuer. Hingegen tragen 69 Betriebe 88% des Gesamtgewerbesteueraufkommens.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie lassen sich die nichtzahlenden Gewerbebetriebe aufteilen nach
  - a) 0 bis 10, 11-50, 51-100 und mehr als 100 Arbeitsplätze?
  - b) 0-100.000 €, 100001-500000 €, mehr als 500.000€ Umsatz?
  - c) Haupt-Unternehmenssitz in Norderstedt ja/nein?
  - d) Branchencluster?
2. Wie viele Steuerfahnder\_innen sind im Jahr 2014 eingesetzt gewesen mit wie vielen Betriebsprüfungen?
3. Welchen Einfluss hat die Stadt Norderstedt auf den Einsatz von Betriebsprüfer\_innen?
4. Welche Gründe sind für den hohen Gewerbesteuerausfall (z.B. Konzernstruktur, Restrukturierungen, Unternehmenssitz/Betriebsstätten) nach Ansicht der Verwaltung verantwortlich?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, den hohen Anteil nichtzahlender Gewerbebetriebe zu senken?
6. In wie weit stellt das Kriterium der faktischen Gewerbesteuerzahlung bei der Ansiedlung von neuen Betrieben eine Rolle und wie wird das im Vorwege der Ansiedlung überprüft?
7. Wie ist die Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens nach Betrieben in den Städten Kiel, Lübeck, Flensburg und Neumünster?